

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Days Of Grace (D)  
Genre: Thrash Metal / Metalcore  
Label: 7Hard  
Album Titel: Logos  
Spielzeit: 58:10  
VÖ: 26.05.2017

Bekommt man als Rezensent einen etwas nichtssagenden Beipackzettel über eine Band - die man nicht kennt - in die Hand, kann das spannend sein. Stöbert man dann auf Facebook, der Band-Homepage, oder allgemein im Netz und findet nichts über die Geschichte der Truppe, wird es noch spannender, vielleicht aber auch egal. Aber ok, hab verstanden... es ist nichts so wichtig, wie die Musik an sich - gehe ich jedenfalls mal von aus. Und die Musik ist zum Glück hörenswerter, als es ein schnöder Beipackzettel zu beschreiben vermag.

Die Band aus Halle (soviel war herauszubekommen), zelebriert auf ihrem 4. Full-length Album eine sehr interessante Mischung aus melodischem Thrash Metal, gepaart mit modernen, metallischen Klängen und erinnert an eine Mischung aus Machine Head, DevilDriver und Stone Sour.

Stakkato-Riffs brechen sich wie Wellen über den Hörer, ehe ihn hymnische Melodien wieder an die Oberfläche bringen. Im nächsten Moment aber hauen einem dann die pumpenden Klampfen wieder voll in die Fresse. Verschnauft wird in den leisen Momenten, wenn es zwar etwas düsterer, aber trotzdem intensiv erhaben zur Sache geht. Über allem thront der Klasse Gesang, der in phantastischer Weise geile Melodien und Harmonien raushaut. Von leiser bis brutalster Stimmband-Akrobatik ist alles dabei und fügt all die Songstrukturen zu einem Gesamterlebnis zusammen.

Die Scheibe strotzt nur so vor geilen Harmonien, großen Melodien, coolen Spannungsbögen, brachialen Riffs und interessanten Arrangements. In den Songs passiert so einiges, aber es wird nie progressiv verspielt und ist immer nachvollziehbar.

Das Ding ist so interessant gemacht und rockt einem den Schädel so dermaßen weg, dass es eine wahre Freude ist und mich an die Innovationen im Metal, neben all den überbewerteten Tralala- und Langweiler-Metal-Bands à la SabaWolfBeast, glauben lässt. Großartig und jetzt schon eine meiner Lieblingsscheiben 2017. Und sollten Days Of Grace nicht in kurzer Zeit zu Höherem aufsteigen, werde ich weiterhin an dieser unserer momentanen Metal-Szene etwas zweifeln müssen...

Fazit:

Scheiß auf Beipackzettel, die Musik ist cool. Geile Band mit geilen Harmonien, fetter brachialer Energie und Ideen. Ein Highlight der modernen einheimischen Metal-Szene! Man darf gespannt sein, was da noch alles kommt. Jetzt schon einer DER interessantesten Releases im Jahr 2017.



## TRACKLIST

01. Coevolution
02. Polyhero
03. Dreieck
04. We
05. Misery Loves Company
06. Funeral Song
07. Believer Deciever
08. Kreis
09. Cold and Coat
10. One by One
11. Watch Me Burn
12. Quadrat
13. Zenith

## LINEUP

Peter - Vocals, Guitars  
Qno - Guitars  
Steffen - Bass  
Frank - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/daysofgrace](https://facebook.com/daysofgrace)  
[www.daysofgrace.de](http://www.daysofgrace.de)

Autor: Steiff

Volle Punktzahl? ...näää...oder doch? Ohne die Jungs jetzt zu verwöhnen, einen Punkt Abzug, weil ...ok, mir fällt kein Grund ein.

P.S.: coole Reminiszenz an den Film "Der blonde mit dem schwarzem Schuh" im Song "Believer Deceiver"...gewollt, oder Zufall?

Punkte: 10/10

Anspieltipp: Alles, aber vor allem "We" und "Believer Deceiver".